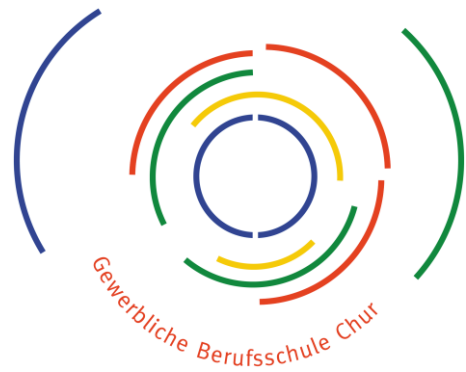


Schulleitung  
info@gbchur.ch  
www.gbchur.ch

Scalettastrasse 33  
7000 Chur  
Telefon 081 254 45 16  
Fax 081 254 58 16



# Allgemeine schulische Bildung (ABU) 'Deutsch Intensiv' (1. Lehrjahr) Interner Schullehrplan



INTENSIV





# Inhaltsverzeichnis

Spezialklasse „Allgemeine schulische Bildung (ABU) + Deutsch intensiv“	4
Wörterklärungen	5
Deutsch intensiv 1. Semester	6
Deutsch intensiv 2. Semester	7

## Spezialklasse „Allgemeine schulische Bildung (ABU) + Deutsch intensiv“

Das Angebot richtet sich an Lernende mit einer 3- oder 4-jährigen Grundbildung EFZ. Für die 2-jährige Grundbildung EBA bestehen andere, angepasste Angebote.

Um bei Lehrbeginn die Lernenden mit mangelhaften Deutschkenntnissen zu erfassen, führt die Gewerbliche Berufsschule Chur in der ersten oder zweiten Schulwoche des 1. Semesters eine Standortbestimmung durch. Die zuständigen Lehrpersonen der allgemeinen schulischen Bildung werten den Eintrittstest aus und veranlassen bei Bedarf eine Anmeldung des/der Lernenden für die Spezialklasse.

Mangelhafte Kenntnisse der deutschen Sprache gefährden eine erfolgreiche Ausbildungszeit und das Bestehen des Qualifikationsverfahrens.

Das Angebot „Allgemeine schulische Bildung (ABU) + Deutsch intensiv“ wird ab zehn Lernenden durchgeführt und ermöglicht es, die Sprachdefizite im Zeitraum zwischen den Herbstferien und dem Schluss des 2. Semester aufzuarbeiten.

Beim Besuch der Klasse „Allgemeine schulische Bildung (ABU) + Deutsch intensiv“ entfällt der Turn- und Sport-Unterricht, dafür wird eine zusätzliche Lektion Deutsch unterrichtet. Die Lernenden werden bis Ende des 2. Semesters in der Klasse „Allgemeine schulische Bildung (ABU) + Deutsch intensiv“ unterrichtet. Der Fachunterricht erfolgt in jedem Fall in der regulären Klasse. Ab Beginn des 2. Lehrjahres werden die Lernenden auch im ABU Unterricht wieder in die reguläre Klasse integriert.

Das Angebot „Allgemeine schulische Bildung (ABU) + Deutsch intensiv“ ist ein wichtiger Teil für die erfolgreiche Bewältigung der Lehre und die optimale Integration ins Arbeitsleben.

Folgende Punkte sind für einen möglichst grossen Lernerfolg zentral:

- Der/die Lernende muss Lernwille und Einsatzbereitschaft zeigen.
- Der Lehrbetrieb muss sich für die Fortschritte in der deutschen Sprache interessieren und wo notwendig Unterstützung bieten.
- Der Unterricht „Allgemeine schulische Bildung (ABU) + Deutsch intensiv“ ist eine Chance für die Teilnehmenden.

## Worterklärungen

Lateinische Begriffe	Deutsche Begriffe	Beispiel
Adjektiv	Eigenschaftswort, 'Wie-Wort'	schön, sauber, nass
Deklination	'in die vier Fälle setzen'	Ich gebe <i>dem</i> Arzt die Hand. (Dativ) Das ist <i>Ramons</i> Hund. (Genitiv)
Imperativ	Befehlsform	Öffnen Sie das Fenster, bitte!
Interrogativpronomen	Fragewort	<i>Welches</i> Bild gefällt dir am besten?
Konjugation	Veränderung von Verben	Ich laufe, du läufst, er/sie/es läuft, wir laufen, ihr lauft, sie laufen
Konjugation Präteritum	Veränderung von Verben in der Vergangenheit	Ich lief, du liefst, er/sie/es lief, wir laufen, ihr lauft, sie laufen
Modalverben	Verben, die Wunsch, Zwang oder Möglichkeit ausdrücken	können, mögen, müssen, dürfen, sollen, wollen
Nomen	Hauptwort	die Schule, der Schneemann, die Freiheit
Numerus	Einzahl / Mehrzahl	der Lohn - die Löhne; das Fenster - die Fenster
Verb	'Tun'-Wort	schlafen, beobachten, riechen
Partikel	Restgruppe	dort, mit, und ...
Perfekt	vollendete Gegenwart	Ich <i>bin</i> nach Hause <i>gegangen</i> . Wir <i>haben</i> die Wand neu <i>gestrichen</i> .
Präsens	Gegenwart	Ich gehe nach Hause. Wir streichen die Wand neu.
Pronomen	Begleiter / Stellvertreter	der, die, das / diese / einige / welcher / ...

# Deutsch intensiv 1. Semester

Lektionenverteilung über alle Semester (Start nach den Herbstferien, Schluss Ende 2. Semester):

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Total Lektionen
26	40	0	0	0	0	0	0	66

## 1. Sem. Deutsch 2 Lektionen pro Woche

Anzahl Lektionen	Lerninhalte	Themen
	<i>Schulwoche 1-7 (von Unterrichtsbeginn bis nach den Herbstferien): kein 'Deutsch Intensiv' Unterricht, sondern Unterricht in der Stammklasse</i>	<i>Einteilung anhand Eintrittstest Sprachkenntnisse</i>
9-11 Lektionen	<p>WORTSCHATZERWEITERUNG UND (TEXT-) VERSTÄNDNIS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen einer (TV-)Sendung verstehen</li> </ul> </li> <li>• Lesen und Verstehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte sowie literarische Texte auf individuell angepassten Niveaus</li> <li>- -Informationen aus dem Gesetz</li> </ul> </li> <li>• Wortfeld (treffendere Ausdrücke)</li> <li>• Fremdwörter</li> </ul>	<p>z.B. Berichte, TV, Radio</p> <p>z.B. 'sagen', 'machen', 'gehen'</p> <p>z.B. 'Break'</p>
3-4 Lektionen	<p>SCHREIBANLÄSSE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle Förderung anhand unterschiedlicher Schreibanlässe bzw. Textsorten</li> </ul>	
6-8 Lektionen	<p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fünf Wortarten im Überblick <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nomen</li> <li>- Verb</li> </ul> </li> </ul>	<p>Definition, Genus</p> <p>Definition, Konjugation im Präsens</p>
5-6 Lektionen	<p>ORTHOGRAFIE / RECHTSCHREIBUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokale und Doppellaute</li> <li>• Gross- / Kleinschreibung</li> </ul>	<p>z.B. 'Waise' - 'Weise', 'Saal', 'See'</p> <p>Satzanfang, Eigennamen, Nomen</p>

## Deutsch intensiv 2. Semester

Lektionenverteilung über alle Semester (Start nach den Herbstferien, Schluss Ende 2. Semester):

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	Total Lektionen
26	40	0	0	0	0	0	0	66

<b>2. Sem.</b>	<b>Deutsch</b>	<b>2 Lektionen pro Woche</b>
----------------	----------------	------------------------------

Anzahl Lektionen	Lerninhalte	Themen
14-16 Lektionen	<p>WORTSCHATZERWEITERUNG UND (TEXT-) VERSTÄNDNIS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verstehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Methoden und Absichten von Massenmedien und Informationen aus diversen Medien</li> <li>- visuelle Merkmale auf Web-Seiten</li> <li>- Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen von Sendungen zum Thema 'Umgang mit Geld'</li> </ul> </li> <li>• Lesen und Verstehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte sowie literarische Texte auf individuell angepassten Niveaus</li> <li>- eines individuell niveauangepassten Buches</li> </ul> </li> <li>• Synonyme und Antonyme</li> <li>• Nomen - Verben - Adjektive</li> <li>• Bildhafte Ausdrücke; Redensarten; Sprichwörter</li> </ul>	<p>z.B. von Print- und elektronischen Medien</p> <p>z.B. von Seiten von Interessengruppen und Regierungsparteien</p> <p>z.B. 'Die Welle', M. Rhue z.B. 'Farm der Tiere', G. Orwell</p> <p>z.B. 'redselig' und 'schweigsam' / 'Anfänger' und 'Profi'</p> <p>z.B. zusammengesetzte Nomen</p>

Anzahl Lektionen	Lerninhalte	Themen
2-3 Lektionen	<p>SPRECHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>eine eigene Meinung bilden</li> <li>zum Thema 'Umgang mit Geld' ein Gespräch führen</li> <li>Stellung nehmen zu ethischen Grundfragen zum Thema 'Krankenkasse'</li> </ul>	z.B. mittels Erzählungen von Zeitzeugen
6-8 Lektionen	<p>SCHREIBANLÄSSE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>individuelle Förderung anhand Textanalysen</li> <li>unterschiedliche Schreibanlässe zu individuellem Buch</li> </ul>	z.B. 'zusammenfassen' z.B. Steckbrief, Gedicht
10-12 Lektionen	<p>GRAMMATIK</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fünf Wortarten im Überblick <ul style="list-style-type: none"> <li>Nomen</li> <li>Verb</li> <li>Adjektiv</li> <li>Pronomen</li> <li>Partikel</li> </ul> </li> </ul>	<p>Numerus, Deklination</p> <p>Konjugation Präteritum, Modalverben, Imperativ, Perfekt</p> <p>Deklination</p> <p>Fragewörter, Deklination</p>
4-5 Lektionen	<p>ORTHOGRAFIE / RECHTSCHREIBUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fremdwörter</li> <li>Satzzeichen</li> </ul>	z.B. Trottoir z.B. Komma, Ausrufezeichen